

Pressemitteilung

Datum: 14.02.2019



AMME e.V.

Aktion Musiker für Musiker im Einsatz

Workshop „Gemeinsam popt es“ an der Popakademie in Mannheim

Zu dem Workshop „Gemeinsam popt es“ an der Popakademie in Mannheim konnte Günther Möhlig, Geschäftsführer des Vereins AMME e.V. – Aktion Musiker für Musiker im Einsatz, Neumagen-Dhron über 70 Schüler mit ihren BetreuerInnen von Förderschulen mit dem Schwerpunkt ganzheitlicher Entwicklung begrüßen.

Mit großer Begeisterung, beispielhafter Disziplin und enormer Geduld waren die Teilnehmer, die in den letzten zwei Jahren im Rahmen des Projektes zur Ausbildung von Musikern mit geistiger Entwicklung in Rheinland-Pfalz teilnahmen, bei der Sache und probten in fünf Workshops (2 Percussion, 3 Popgesang) Popsongs ein, beziehungsweise schrieben sogar ein Lied selbst. Die Dozenten der Popakademie Mareike Berg, Timo Weinkirn, Vinzent Esterhazy, Henrik Hoelzen und Nicolas Stampf hatten ihre Sessions hervorragend vorbereitet und führten die Teilnehmer durch einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen Tag.

Zum Abschlusskonzert, zu dem auch der ehemaliger Sonderpädagoge der Lebenshilfe Trier und Musikschullehrer und heutige Schlagerstar Guido Horn eine Videobotschaft sandte, wurde am Ende der Veranstaltung das Gelernte vor vielen Gästen dargeboten.

Bei seinen Abschlussworten bedankte sich Möhlig insbesondere bei dem Team der Popakademie, insbesondere bei den Dozenten, der Hauptorganisatorin Danijela Albrecht und Prof. Axel Schwarz für die hervorragende Organisation und Durchführung des Workshops und bei der Lipoid-Stiftung aus Ludwigshafen, die diese Veranstaltung mit finanzieller Unterstützung ermöglichte.

Das Konzert an der Landesgrenze zwischen Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg hatte auch den Hintergrund, dass nun eine Ausweitung der bisherigen AMME-Aktivitäten von Rheinland-Pfalz nach Baden-Württemberg und Saarland ansteht. Im März starten dort, wiederum unterstützt von der Herzenssache e.V., der Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Spardabank weitere 17 Kooperationsprojekte zwischen Musikschulen und Förderschulen, mit dem Ziel viele zusätzliche Jugendliche mit kognitiver Beeinträchtigung in den Genuss einer zielgerichteten Musikausbildung kommen zu lassen und damit einen weiteren Beitrag zur Inklusion mit Musik zu schaffen.